

- Essenz:** Liebste Kinder, erwacht in den frühen Morgenstunden des Nektars und füllt die Lampe der Seele mit dem Öl der Erinnerung an den Vater. Das Licht der Seele wird dann immerzu leuchten.
- Frage:** Was ist die Aufgabe der Kinder und nicht die des Vaters?
- Antwort:** Die Kinder bitten Baba, das Schloss am Verstand ihrer Freunde und Verwandten zu öffnen. Baba sagt: „Kinder, das ist nicht Meine Aufgabe, sondern eure. Ich habe das Schloss an eurem Verstand geöffnet und jetzt ist es eure Aufgabe, das Schloss am Verstand eurer Mitmenschen zu öffnen und sie würdig zu machen, in den Himmel zu gehen. Zeigt ihnen den Weg in die Befreiung und zu einem Leben in Befreiung.“
- Lied:** Erwacht, oh Bräute, erwacht. Das neue Zeitalter ist nah.

Om Shanti. Kinder, ihr seid erweckt worden und sitzt hier vor Baba. Jetzt gilt es jedoch, eure Mitmenschen aus dem Schlaf der Ignoranz zu wecken. Ihr seid wach geworden, aber graduell unterschiedlich, denn ihr vergesst diese Tatsache immer wieder. Der Eine, der euch erweckt hat, sagt: „Ihr seid Meine Bräute. Vergesst Mich nicht!“ Es geht um das Öl der Erinnerung. Wenn jemand stirbt, gießen die Hinterbliebenen Öl in eine Lampe und sorgen so dafür, dass eine kleine Lampe nicht erlischt. Der Vater sagt: „Kinder, bemüht euch weiterhin, euch an Mich zu erinnern. Die frühen Morgenstunden sind sehr gut, um die Erinnerung zu üben, d.h. das Öl in die Lampe zu gießen. Wenn ihr in den frühen Morgenstunden in Erinnerung bleibt, dann bleibt diese Erinnerung über lange Zeit bestehen. Euer Licht war erloschen, aber jetzt zündet ihr euer Licht durch die Erinnerung wieder an und es leuchtet während des Goldenen und Silbernen Zeitalters. Das kennt man als Deepmala, den Rosenkranz der Lichter. Ob es als Rosenkranz Rudras oder als Rosenkranz der Lichter bezeichnet wird, ist ein und dasselbe. Erinnert euch nur an Shiv Baba. Ihr seid in Wahrheit die Perlen in Rudras Rosenkranz, d.h. die Bewohner des Nirwanas. Shiv Babas Land kann auch als „Rudras Land“ bezeichnet werden. Kinder, ihr versteht, dass ihr bald dorthin zurückkehrt. Durch die Erinnerung an Shiv Baba wird euer Licht immer leuchten. Der Shrimat, den ihr erhaltet, enthält Babas edelste Anweisungen. Man sagt: „Als Shrimat ausgegeben wurde, wurde die wahre und edle Religion etabliert.“ Ihr Brahma Kumars und Kumaris seid viele und je klarer und wacher ihr seid, desto eher seid ihr in der Lage, eure Mitmenschen entsprechend aufzuwecken. Um euer Licht zum Leuchten zu bringen, wacht in den frühen Morgenstunden auf und füllt die Lampe der Seele mit dem Öl der Erinnerung. Das ist nicht schwierig und so werdet ihr nach und nach wieder reine Seelen. Alle Seelen sind unrein, d.h. ihr Licht ist erloschen. Wenn sie sich jetzt an den Vater erinnern, wird es wieder angezündet, das Fehlverhalten wird nach und nach aufgelöst und sie werden wieder reine Seelen. Jetzt befindet sie sich noch im Schatten der Ignoranz. Der Vater ist der großartigste Arzt. Er verabreicht keine gewöhnliche Medizin, sondern Er sagt lediglich: „Erinnert euch an Mich allein.“ Alle Medikamente sind in dieser Erinnerung enthalten und nur durch sie erlangt ihr für die künftigen 21 Leben eine stabile Gesundheit. Die Menschen unterrichten verschiedene Yogaarten, bemühen sich sehr und werden durch diese Übungen auch sehr stark. Ihr werdet jetzt Mahavirs. Die Großartigkeit dieser Krieger ist ihre Reinheit und sie verlängert auch die Lebensspanne. Durch die Erinnerung an den Vater erhaltet ihr Kraft. Der Vater erklärt: „Wenn ihr den Wunsch habt, Meister der reinen Welt zu werden,

dann bleibt in diesem letzten Leben rein.“ Die Sannyasis entsagen zwar auch den 5 Lastern, aber sie gehen dafür in den Dschungel. Hier hingegen entsagt den Lastern und bleibt in eurem Haushalt und bei euren Familien. Ihr versteht, dass es durch diesen Verzicht große Errungenschaft gibt. Die Sannyasis jedoch wissen nicht, ob sie Befreiung erhalten oder nicht; sie müssen auch wiedergeboren werden. Ihr braucht nicht in dieses Land des Todes zurückzukehren. Ihr geht in das Land der Unsterblichkeit. Darin liegt der Unterschied. Ganz gleich, wie sehr Hatha Yoga Sannyasis sich bemühen – sie müssen im Land des Todes bleiben. Ihr hingegen geht vom Land des Todes in das Land der Unsterblichkeit. Bemüht euch! Aber manche scheuen sich ein wenig anzustrengen. Sie glauben, dass es für sie nicht möglich ist, ein Yogileben zu führen während sie im Haushalt bleiben. Sie wissen nicht einmal, was man durch diesen Verzicht erlangen kann. Sie haben kein Ziel. Ihr habt ein Ziel. Sie sagen nicht, dass sie in die Neue Welt gehen. Sie werden zwar in das Land der Befreiung gehen, aber sie wissen es nicht. Ihr bemüht euch darum, eine hohe gesellschaftliche Stellung im Königreich der Gottheiten zu beanspruchen.

Es ist keine Frage von Segen oder Barmherzigkeit. Sagt nicht, dass Baba Segen erteilen soll, damit das Schloss am Verstand z.B. eures Ehemannes sich öffnet. Öffnet Baba denn das Schloss an jedermanns Intellekt? Nein. Kinder, euer Verstand ist jetzt gut und so gilt es, dass ihr euch um eure Mitmenschen bemüht. Gemäß Drama werden die Kinder auftauchen, die sich von Shudras in Brahmanen verwandeln und ihr Verstand wird göttlich, genau wie im letzten Kreislauf. Ja, ihr könnt gute Wünsche für eure Mitmenschen haben und sie beraten. Seid barmherzig und wünscht ihnen, dass auch sie wohlhabend werden und dass sich ihr Schloss öffnen möge, damit auch sie in den Himmel gehen und dort Meister werden können. Das ist eure Aufgabe. Der Verzicht der Hatha Yogis ist begrenzt. Euer Verzicht dagegen ist unbegrenzt. Ihr wollt das unbegrenzte Königreich – Sannyasis hingegen wollen ewige Befreiung. Ihre Befreiung ist wie eure Befreiung im Leben, aber sie können nicht für alle Zeit befreit sein; jeder muss wiedergeboren werden. Kinder, ihr versteht, dass Seelen in ihrer ersten Geburt hier auf der Erde satopradhan sind. Dann durchlaufen sie die Rajo- und Tamo-Stufen. Ihr gehört zum edelsten Clan der Gottheiten. Später tauchen dann die Säulen der verschiedenen Religionen auf. All diese Zusammenhänge sollten euch bewusst bleiben. Wir sind Brahmanen und wir waren Shudras, wie unsere Mitmenschen. Nachdem wir unterrichtet worden sind, verwandeln wir uns von tamopradhanen in satopradhane Wesen. Wer verwandelt uns? Der Eine, der immer satopradhan ist. Er durchläuft Wenn ihr euch bemüht, werdet ihr automatisch eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen. Jeder schmiedet selbst das Schicksal seines Glücks. Der Unbegrenzte Vater gibt euch Hilfe. Er zeigt euch die leichte Methode des Raja Yoga und damit beansprucht ihr die Selbstsouveränität der Gottheiten. Es ist das Selbst, die Seele, die ein Königreich erhält. Die Seele sagt: „Zurzeit befinde ich mich in einem armseligen Körper, aber später werde ich den Körper eines Prinzen annehmen. Ihr Seelen sitzt hier vor Baba. Ihr sollt euch nur an den Einen erinnern, der euch nach Haus holt. Gurus geben Mantras aus, aber keiner gibt das Mantra aus, das Baba euch gibt. Der Vater gibt nur ein Mantra aus: Ich bin euer unkörperlicher Vater; Ich bin auch euer Lehrer, der Läuterer und der Guru; Ich bin der Unkörperliche. Habt Vertrauen, dass Baba unser Vater ist. Er ist auch der Läuterer, der Unkörperliche und der Ozean des Wissens. Durch Raja Yoga macht Er uns zu Kaisern und Kaiserinnen. Er übergibt uns die unbegrenzte Erbschaft aus unbegrenztem Wohlstand und einem lange Leben bei bester Gesundheit. Niemand hat so eine lange Lebensspanne wie die Gottheiten. Möget ihr viele Söhne haben! Eure Familie besteht weiterhin. Ihr versteht, dass es dort keine Laster geben kann. Die Seele besitzt Wissen über sich: ich werde jetzt gehen und wieder ein Kind sein. Dann werde ich ein Jugendlicher und dann werde ich alt werden. Danach werde ich, die Seele, einen anderen Körper annehmen. Die Sitten und

Gebräuche in der neuen Welt unterscheiden sich von dem, was hier geschah und nur der Vater kann euch das erklären. Jeden Tag sagt Baba: Kinder, ihr seid Menschen, verkörperte Seelen. Wie könnte Ich ohne einen Körper zu euch sprechen? Erinnert euch daran, dass Ich, der Höchste Vater, die Höchste Seele, euch unterrichte. Aber ihr vergesst sogar das. Jetzt sitzt ihr ganz real hier. Ihr versteht auch, dass ihr Leben für Leben nutzlosen Geschichten zugehört habt; ihr habt die Gita und so viele Büchern gelesen. Dies ist jetzt das Übergangszeitalter. Die eigentliche Bedeutung des Übergangszeitalters liegt darin, dass die alte Welt zu Ende geht und die neue Welt errichtet wird. Deshalb kennt man es als das glücksbringende, wohltätige Übergangszeitalter. Wenn ihr das Übergangszeitalter vergesst, vergesst ihr auch euer Königreich. Selbst wenn ihr eine Ausstellung ausrichtet, wird es kaum jemandem bewusst. Sie sagen Dinge wie: „Hier wird eine sehr gute Erklärung abgegeben, wie man Gott treffen kann“. Aber das ist auch schon alles! Sie verstehen nicht, dass es Gott ist, der euch hier unterrichtet. Kaum jemand entwickelt Vertrauen und sagt: „Ja, ich akzeptiere, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, derjenige ist, der unterrichtet“. Am Ende akzeptierte Bhishampitamai (ein großer Guru) dass Gott ganz bestimmt die Kumaris unterrichtet hat. Am Ende wird es dieses Verständnis geben. Tausende kommen zu den Ausstellungen, aber niemand versteht, dass der Unkörperliche Höchste Vater die Höchste Seele euch unterrichtet. Sie sagen, dass sie nicht verstehen, wie der Unkörperliche unterrichten kann. Aber sie wollen wiederkommen, um mehr zu verstehen. Sie sagen das, aber sie kommen nie wieder. Ganz gleich wie viel ihr ihnen sagt, dass sie kommen mögen, damit ihr ihnen das Königreich des Himmels geben könnt – sie akzeptieren das nicht. Der Setzling wird gepflanzt. Der Vater erklärt: „Es wird einfach für euch sein, den Anbetern etwas zu erklären. Fragt sie: „Wenn ihr behauptet, dass Gott allgegenwärtig ist, warum betet ihr dann zu Ihm? Jene Denkmäler und Statuen sind leblos. Ihr hingegen seid lebendige Wesen, also bedeutet das, dass ihr großartiger seid. Erklärt, dass es nur den Einen Unbegrenzten Vater gibt und nur Ihm gebührt alles Lob. Er ist der Same des menschlichen Weltbaumes, der Läuterer. Die Welt ist unrein und nur der Shiv Baba kann die Welt läutern. Daher kommt Er ganz bestimmt im Übergang.

Er ist jetzt hier und Er sagt: „Erinnert euch an Mich und euer Fehlverhalten wird aufgelöst.“ Diese Worte stehen auch in der Gita, aber der Intellekt der Leser kann sich nicht auf den Einen ausrichten, weil man Babas Namen dort Krishnas Namen eingefügt hat. Ihr versteht, dass dieses Wissen sehr einfach ist, aber Hindernisse tauchen weiterhin auf; auch durch eure Freunde und Verwandten. Ich ziehe euch in diese Richtung, aber sie ziehen euch dann in eine andere Richtung. Die Ketten sind sehr stark. Der Vater erklärt, wie all das möglich ist. An Shiv Baba erinnert man sich als den Ozean des Wissens und des Glücks und darum muss Er etwas Entsprechendes getan haben. Er ist der Eine, der den Himmel errichtet. Baba sagt: „Erinnert euch an Mich allein.“ Krishna kann das nicht sagen. Man muss sich sehr bemühen, um all dies zu erklären, aber werdet nicht müde. Viele sind nicht in der Lage, sich zu bemühen. Sie geben Entschuldigungen ab, aber Baba bereitet euch keinerlei Schwierigkeiten. Kümmert euch unter allen Umständen um eure Kinder und kocht ihnen Essen, aber erinnert euch dabei an Shiv Baba. Achcha, wenn ihr während des Tages keine Zeit findet, dann bleibt in den frühen Morgenstunden des Nektars in Erinnerung. Die Brahmanenpriester sagen: „Erinnert euch in den frühen Morgenstunden an Rama (Gott).“ und Baba sagt: „Geht rechtzeitig schlafen. Führt eure Prüfliste vollständig. Ihr werdet in der Lage sein, früh am Morgen aufzuwachen. In Sindhi gibt es ein Sprichwort: „Früh zu Bett und früh auf den Beinen – das macht die Menschen gesund, wohlhabend und weise.“ Ihr werdet jetzt weise. Euch ist der gesamte Kreislauf bewusst. Ihr könnt keinerlei Schaden nehmen. Ihr werdet die Kaiser der Kaiser, grenzenlos reich und gesund. Ihr erhaltet jetzt von Shiv Baba alle Tugenden. Ihr werdet ganz bestimmt gesund, wohlhabend und glücklich. Ihr versteht auch, dass

Holi und Diwali (das Lichterfest) usw. die Andenken an diese Zeit sind. Es ist also sehr gut, in den frühen Morgenstunden aufzuwachen und sich an den Vater zu erinnern. Fahrt fort, eure Erinnerung wachsen zu lassen. Ihr Kinder habt das Lied gehört: Erwacht, oh Bräute, erwacht! Erwacht aus dem Schlaf der Ignoranz! Während ihr zu Hause seid, stellt Baba euren Mitmenschen vor. Sie sollten Baba dann einen Brief schreiben: „Baba, ich habe Dich durch diesen Brahma Kumar oder diese Brahma Kumari kennengelernt und jetzt will ich Dir allein gehören. Ich werde ganz bestimmt von Dir meine Erbschaft beanspruchen. Ich bin jetzt Dein Kind.“ Wenn solche Briefe kommen, beweist das, dass Dienst geleistet wurde. Baba wird glücklich sein, solche Briefe zu lesen. Aber einfach zur Klasse zu gehen, das ist ein üblicher Brauch in jedem anderen Satsang. Erklärt deshalb jedem ganz klar, dass dies ein sehr edles Studium ist und dass man hier ein erhabenes Wissen vom Wissensozean erhält. Es bedarf einiger Bemühung, um das zu erklären. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Perfektioniert die Übung der Erinnerung. Werdet auf dieser Pilgerreise nicht müde und erfindet keine Ausreden. Führt eine vollständige Prüfliste der Erinnerung. Kocht und esst das Essen in Erinnerung an Shiv Baba.

2. Entsagt bewusst in unbegrenzter Weise dieser schmutzigen Welt. Gebt jedem das Mantra, das ihr vom Vater erhalten habt. Da ihr erwacht seid, gilt es jetzt, auch andere zu erwecken.

**Segen:** Möget ihr euren Mitmenschen Glück schenken und, indem ihr sowohl demütig als auch großartig seid, von allen respektiert werden.

Demut ist das Zeichen für Großartigkeit. Entsprechend eurer Großartigkeit seid ihr auch demütig, denn ihr seid konstant mit allen Errungenschaften erfüllt. So wie die Äste eines Baums sich herabneigen, je mehr Früchte er trägt, in gleicher Weise verrichtet die Demut den Dienst. Wer demütig ist, wird von allen respektiert, wohingegen jeder sich von einer Person distanziert, die arrogant ist. Wo auch immer eine demütige Person hingeht und was sie auch tut – sie schenkt immer nur Glück und alle sind in ihrer Gegenwart glücklich.

**Slogan:** Wenn ihr nicht traurig sein wollt, dann behaltet den Schatz des Glücks immer bei euch.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***